

Hamburg D. 29. 9. 29.

203-2

Hochzuverehrende gnädigste Frau Gräfin!  
Obwohl meine Frau in ihren Zeilen bereits  
in meinem Namen mitgeschrieben hat  
glaube ich doch die Gelegenheit auszuützen  
zu müssen, um Ihnen noch durch  
einen persönlichen Gruß meine ergeben-  
sten Glückwünsche zu Ihrem Ehrentage  
übermitteln zu dürfen, die dahin gehen,  
dass Sie, hochverehrte Frau Gräfin, auch  
an Ihrem nächsten, dem 86. Geburtstage,  
sich der gleichen Gesundheit erfreuen

würden sie in diesem Jahre.

In tiefer Verehrung und Dank-  
barkeit für alle meiner Frau und  
mir erwiesene Güte und Freund-  
lichkeit

Ihr Ihnen stets sehr  
ergebener

Georg Heyn.